

Instrumente für eine ökologische Industriepolitik

Fachgespräch III Mit der ökologischen Industriepolitik zur ökologischen Strukturpolitik? Eine Bund-Länder-Strategie

24. Juni 2013
14:00-18:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Raum 119, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Das Strategiepapier des BMU „Ökologische Industriepolitik“ schlägt einen Instrumentenkasten vor, der im Rahmen einer gesamtstaatlichen Strategie umgesetzt werden soll. Nach dem im zweiten Fachgespräch des Arbeitskreises Nachhaltige Strukturpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung die Instrumente auf Länderebene diskutiert wurden, sollen im dritten und letzten Fachgespräch der Reihe „Instrumente der ökologischen Industriepolitik“ die Grundzüge einer Bund-Länder-Strategie für den ökologischen Umbau diskutiert werden.

Das Fachgespräch möchte einen Beitrag leisten, das bestehende Fördersystem und die Strategie des ökologisch sozialen Umbaus der Wirtschaftsstrukturen weiter zu entwickeln. Zum einen soll überlegt werden, wie das Konzept der ökologischen Industriepolitik angesichts aktueller Ereignisse (Energiewende, EU-Effizienzrichtlinie usw.) weiter vorangetrieben werden kann. Zum anderen sollen die Zuständigkeiten zwischen dem Bund, der EU und den Bundesländern erläutert und Vorschläge zur Gesamtsteuerung des Prozesses gemacht werden.

Sie sind herzlich eingeladen, die Möglichkeiten einer Bund-Länder-Strategie für den ökologisch sozialen Umbau u.a. mit Matthias Machnig, Wirtschaftsminister des Freistaats Thüringen, zu diskutieren.

Anmeldung: Irin Nickel, irin.nickel@fes.de, 030 269358318

Ablauf des Fachgesprächs III

- 14:00-14:10 Uhr *Begrüßung und Einführung*
Dr. Philipp Fink, FES
Heinrich Tiemann, Staatssekretär a.D.,
Mitglied im Arbeitskreis Nachhaltige Strukturpolitik der FES
- 14:10-14:30 Uhr *Impuls*
Ökologische Industriepolitik nach 5 Jahren:
Entwicklung einer gesamtstaatlichen Strategie
Matthias Maching,
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie des Landes Thüringen
- 14:30-15:30 Uhr *Diskussion*
Moderation: **Heinrich Tiemann**
- 15:30-15:45 Uhr *Kaffeepause*
- 15:45-16:00 Uhr *Konsolidierung des bestehenden Instrumentenkastens*
Politische Prozesse und Dialogformen für den Abbau ökologisch schädlicher
Subventionen
Dr. Klaus Jacob,
FFU Berlin
- 16:00-16:15 Uhr Neue Finanzinstrumente in der Strukturpolitik: Von der Subventionierung zur
Aktivierung endogener Finanzpotenziale
Dr. Philipp Schepelmann,
Wuppertal Institut für Umwelt, Klima, Energie
Dr. Stefan Gärtner,
IAT Gelsenkirchen
- 16:15-16:45 Uhr *Diskussion*
Moderation: **Heinrich Tiemann**
- 16:45-17:00 Uhr *Europäische mit nationalen Instrumenten verbinden*
Lenkung durch den Emissionshandel
Dr. Karsten Neuhoff,
DIW Berlin
- 17:00-17:15 Uhr Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie im Rahmen bestehender Instrumente
RA Dr. Markus Kachel,
BBH Berlin
- 17:15-17:45 Uhr *Diskussion*
Moderation: **Heinrich Tiemann**
- 17:45-18:00 Uhr *Zusammenfassung und Ausblick*
Heinrich Tiemann